

## Regionale Praxisberatung und Coaching

Ab 2010 bietet Zukunft Familie regionale Praxisberatung und Coaching für Einsatzleitungen der Familienpflege an. Dabei steht das Spannungsfeld von Qualität und Effektivität in der Einsatzleitung im Mittelpunkt. Durch gezielte kollegiale Praxisberatung und Gruppen-coaching mit externer Begleitung können Sie Ihre aktuellen „Brennpunkte“, Fragen, Fallbeispiele und Vorhaben intensiv bearbeiten und gut umsetzbare Lösungen entwickeln. Die Angebote sind orientiert an der Bedarfsabfrage bei Einsatzleitungen in der Familienpflege im Frühjahr 2009.

### Themenschwerpunkt:

#### Meine Rolle als Einsatzleitung der Familienpflege

Einsatzleitungen der Familienpflege verantworten die fachliche Aufsicht und Begleitung der Mitarbeiterinnen ihres Trägers. Einsatzleitungen in Familienpflegepools übernehmen zusätzlich personalbezogene Aufgaben für Mitarbeiterinnen von im Pool zusammengeschlossenen Trägern. Neben der komplexen Einsatzkoordination, Führung und Begleitung einzelner Fachkräfte erfordert die Leitung von Teams mit teilzeit- und vollzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen – insbesondere bei Teams aus Familienpflegepools – von Einsatzleitungen der Familienpflege ein hohes Maß an Kompetenzen.

Verhandlungen und Abschlüsse von Leistungsvereinbarungen zwischen Jugendämtern und Trägern von Familienpflagediensten haben bereits in mehreren Landkreisen und Städten dazu geführt, dass Familienpflegeleistungen verstärkt im Blick der öffentlichen Jugendhilfe sind. Im konkreten Praxisalltag und bei der Gewährung von Einzelfallhilfen für Familien erleben Einsatzleitungen andererseits Barrieren, unterschiedliche Erwartungen und kein einheitliches Verständnis von Hilfen nach dem SGB VIII. Eine gut eingeführte Regelkommunikation, die auch in Notsituationen sofort greift, fehlt häufig.

Die Zusammenarbeit und Verhandlungen in Einzelfällen mit Kostenträgern – insbesondere mit Krankenkassen und öffentlichen Jugendhilfeträgern – nimmt zu. Geschicktes Verhandlungsmanagement und gute Vorbereitung in schwierigen Einzelfällen für Gespräche mit Kostenträgern und Familien erfordern Zeit und neue Ideen. Die selbstbewusste Darstellung der Leistungen der Familienpflege im Spann-

#### Zielgruppe

Neue und erfahrene Einsatzleitungen in der Familienpflege

#### Zeitlicher Rahmen

Im Jahr 2010 werden zwei Beratungsprozesse mit insgesamt 5 Sitzungen jeweils für einen halbjährigen Zeitraum von Februar bis Juli 2010 an zwei Orten angeboten.

- Jede Beratung umfasst drei Zeitstunden.
- Der erste Termin pro Beratungsprozess wird von der Geschäftsstelle Zukunft Familie festgelegt; die Folgetermine für die weiteren 4 Sitzungen werden direkt vor Ort mit der bzw. dem beauftragten Berater/in vereinbart.

#### Durchführung und Anmeldeverfahren

- Ein/e externe/r erfahrene/r Berater/in leitet den Beratungsprozess.
- Beide Beratungsprozesse werden bei einer Mindestzahl von drei Einsatzleitungen und einer maximalen Gruppengröße von sieben Einsatzleitungen durchgeführt.
- Die erste Sitzung dient der Klärung des Bedarfs, Festlegung der Themen und Arbeitsformen mit der beauftragten Beratung sowie der Bearbeitung erster Fragestellungen.
- Es wird eine verbindliche Teilnahme für alle Sitzungen erwartet.
- Nach der verbindlichen Anmeldung erfolgt eine gesonderte Einladung.

### Regionale Beratung/ Coaching F 02

#### Termin 1. Sitzung

Dienstag, 09.02.2010  
von 9:30 bis 12:30 Uhr  
4 weitere Sitzungen nach  
Vereinbarung

#### Ort

Caritaszentrum Ravensburg  
Seestr. 44, 88214 Ravensburg

#### Beraterin

Sigrun Häußermann  
Dipl. Sozialpädagogin, Systemi-  
sche Therapeutin, Supervisorin

### Regionale Beratung/ Coaching F 03

#### Termin 1. Sitzung

Mittwoch, 24.02.2010  
9:30 bis 12:30 Uhr;  
4 weitere Sitzungen nach  
Vereinbarung

#### Ort

Haus der Caritas,  
Strombergstr. 11  
70188 Stuttgart

#### Berater

Michele Sforza  
Dipl. Sozialpädagoge,  
Supervisor GWG

#### Ansprechpartnerin

Liz Deutz, Diözesanreferentin

#### Veranstalter

Zukunft Familie e.V.  
Fachverband Familienpflege und  
Nachbarschaftshilfe in der  
Diözese Rottenburg-Stuttgart

#### Anmeldung

beim Veranstalter. Es erfolgt eine  
gesonderte Einladung.

#### Teilnahmebeitrag

150,- Euro (5 Sitzungen)

ungsfeld wirksamer und notwendiger Hilfeleistung und Wirtschaftlichkeit ist nicht nur bei „bekanntem“ Kostenträgern, sondern auch bei Auftraggebern wie der öffentlichen Jugendhilfe eine neue Anforderung an Einsatzleitungen.

#### Mögliche Themen:

- Personal- und Mitarbeiterführung
- Leiten und Gestalten von Fall- und Teambesprechungen
- Kooperation und Verhandlungsführung mit Kostenträgern
- Als Einsatzleitung der Familienpflege auf „Augenhöhe“ mit Mitarbeitern/innen aus Diensten der Jugendhilfe und Gesundheitshilfe
- Familienorientiertes Handeln für Familien im „Einklang“ mit dem Auftrag von Krankenkassen oder öffentlicher Jugendhilfe